

Feuser, Peter

ANLAGE 12

Von: Fabritius Dr., Ruth
 Gesendet: Donnerstag, 25. Juli 2013 10:18
 An: Feuser, Peter
 Betreff: Kultur für Generationen
 Anlagen: Fabritius Dr., Ruth.vcf

Lieber Peter,
 hier meine Stellungnahme:

Das kulturelle Angebot in Rheinbach ist **inhaltlich reich gegliedert und zielgruppen- und generationenspezifisch ausdifferenziert**. Zum reichhaltigen Angebot der VHS und der Musikschule kommen die Angebote des Kultur- und Bürgerzentrums „Himmeroder Hof“ mit Glasmuseum, Kulturamt, Archiv und Naturparkzentrum; Stadttheater, Stadthalle, Glaspavillon und das private Kutschenmuseum sind weitere intensiv genutzte Veranstaltungsorte insbesondere (auch) für kulturelle Veranstaltungen. Das Rheinbacher kulturelle Angebot wird von den Veranstaltungen des Öffentlichen Bücherei, der Buchhandlung Kayser, der Bibliothek der FH Bonn-Rhein-Sieg abgerundet, hinzu kommen regionale Kooperationsprojekte (Käpt'n Book, Tonfolgen u.a.)

1. Das **Kultur- und Bürgerzentrum Himmeroder Hof** ist barrierefreier und an das ÖPNV-Netz optimal angebundener innerstädtischer Veranstaltungsort der Stadt Rheinbach und seiner Bürgerschaft. Zu den öffentlichen Veranstaltungen der Stadt mit kulturellem Hintergrund – dazu zählen Vorträge und Konzerte der VHS und der Musikschule – kommen weitere ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen wie „Kultur im Hof“, „Rheinbach Classics“, „Rheinbach liest“ u.v.a.m. Diese Veranstaltungen sind teils generationenübergreifend, teils generationenspezifisch (vgl. KinderKunstKinder, Käpt'n Book).
2. Diese breite Fächerung trifft auch auf die Veranstaltungen des Glasmuseums im engeren Sinne zu: Während die (Kunst-)Ausstellungen selber eher ältere, bildungsbürgerlich orientierte Schichten ansprechen, zielen die in den letzten Jahren gezielt ausgebauten Begleitprogramme der Sonderausstellungen auf Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren ab. Auch die Führungen durch das Glasmuseum sind für Kinder (Museumsrallye) bzw. für ältere Mitbürger ausdifferenziert. Das etablierte Kreativ- und Workshopprogramm für Kinder soll in Zukunft stärker für Erwachsene und Senioren ausgebaut werden.
3. Das **Archiv** geht sehr gezielt auf die Grundschulen zu bzw. auf die Bedürfnisse des heimatkundlichen Unterrichts ein. Die ehrenamtlichen **Stadt- und Bugführer** bringen die Rheinbacher Geschichte **allen Generationen** näher.
4. Das **städtische Theaterangebot** konnte dank des Engagements eines Großsponsors aufrecht erhalten werden, was durch steigende Abonnentenzahlen honoriert wurde. Das Angebot wird nicht nur von der mittleren und älteren Generation genutzt, sondern auch fallweise sehr intensiv von den weiterführenden Schulen (im Klassenverband).
5. Das **Naturparkzentrum „Himmeroder Hof“** als Einrichtung des Naturparks Rheinland hat ein spezifisches, breit gefächertes Angebot, das Vorschulkinder, Schulklassen, Familien und Senioren im Blick hat und zusammen mit diversen Kooperationspartnern (u.a. Glasmuseum, Eifel- und Heimatverein) ausgearbeitet wird.
6. Stadttheater und Stadthalle werden zudem von externen Veranstaltern gemietet, z.B. für **Kabarett- und Comedy-Vorstellungen** mit ihren jeweiligen Zielgruppen.
7. Die **Öffentlichen Bücherei, die Buchhandlung Kayser und die Bibliothek der FH Bonn-Rhein-Sieg** veranstalten – häufig auch in Kooperation mit anderen, auch ehrenamtlichen Gruppen (z.B. „Rheinbach liest“) zielgruppen- und generationenspezifische Lesungen und Diskussionsrunden.
8. Der Bereich der bildenden Künste wird neben den Rheinbacher Glasgestaltern auch vom **Kunstforum 99** abgedeckt, dessen Programme und Veranstaltungsformate breit gefächert sind.
9. Das privat geführte **Kutschenmuseum** hält nicht nur eine Sammlung historischer Kutschen bereit, sondern bietet auch ein spezifisches musikalisches Programm mit irischer Folkmusik an.

25.07.2013

Fazit: Das städtische und bürgerschaftliche Engagement Kultur ist in Rheinbach sehr breit gefächert und hat alle Generationen im Blick. Aus Sicht der Kulturabteilung sollte der Stärkung Vorhandener Strukturen Vorrang vor den Ausbau neuer Formate eingeräumt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ruth Fabritius
Glasmuseum Rheinbach
Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26 / 917-500
Fax: 0 22 26 / 917-520
Email: ruth.fabritius@stadt-rheinbach.de
www.glasmuseum-rheinbach.de

Bitte beachten Sie, dass durch diese E-Mail keine rechtsverbindlichen Willenserklärungen abgegeben werden.

Sollten Sie eine solche erwarten, wenden Sie sich bitte an den Absender.

Diese E-Mail kann vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.